

**Produktname: AChR alpha1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab00629**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 52 kDa; Observed MW: 55 kDa

**Antigen-Informationen**

**Genname** CHRNA1

**Alternative Namen** CHRNA1; ACHRA; CHNRA; Acetylcholine receptor subunit alpha

**Gen-ID** 1134

**SwissProt ID** P02708

**Immunogen** Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region der humanen CHRNA1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 171–220

**Hintergrund**

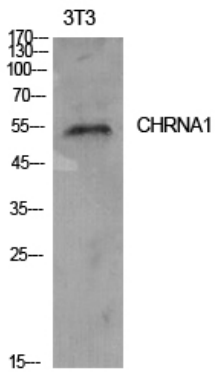
Nach der Bindung von Acetylcholin reagiert der AChR mit einer umfassenden Konformationsänderung, die alle Untereinheiten

betrifft und zur Öffnung eines ionenleitenden Kanals über die Plasmamembran führt.

## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von AChR alpha1 in NIH3T3-Lysaten unter Verwendung eines AChR alpha1-Antikörpers.